

<b>Vorlage Gemeinderat</b>	<b>GR öffentlich 14.12.2016 TOP 8</b>
<b>Fertigstellung des Gewerbegebietes „Bußmatten„ und „Untere Strut“ in Bühl; Vergabe der Straßenbauarbeiten</b>	
Anlage: - Übersichtslageplan (Anlage 1) - Angebotsübersicht (Anlage 2)	

## **I. Sachverhalt:**

Die im Jahr 1997 erschlossenen Baugebiete „Bußmatten“ und „Untere Strut“ in Bühl sollen nunmehr fertig gestellt werden. Die Maßnahme umfasst im Wesentlichen die endgültige Herstellung der dortigen Straßen „Bußmatten“ und „Untere Strut“.

Im Rahmen der Planung der Fertigstellung der Straße „Bußmatten“ wurde auch über eine Änderung der Gestaltung des Straßenraumes nachgedacht. Dieser Planungsänderung hat der Technische Ausschuss in seiner Sitzung am 21. November 2013 bereits zugestimmt.

Der Technische Ausschuss hat in seiner Sitzung beschlossen, den nördlichen Geh- und Radweg komplett entfallen zu lassen. Stattdessen werden zusätzliche Parkplätze durch die Anordnung von Senkrechtparkplätzen zwischen den Baumbeeten geschaffen, zumal ein sehr hoher Parkdruck besteht. Fußgänger können den Gehweg auf der Südseite nutzen. Neben der Herstellung der Straßenbeleuchtung, werden hier ebenfalls Leerrohre für einen späteren Ausbau mit Glasfaserleitungen vorgesehen. Die vorhandenen Pflanzbeete werden weitreichend angepasst und im Zuge der Baumaßnahme neu bepflanzt.

In der Erschließungsstraße „Untere Strut“ besteht ein ähnlicher Sachverhalt. Der Radverkehr kann auf Grund der sehr geringen Verkehrsstärke im Mischverkehr auf der Fahrbahn abgewickelt werden.

Die geänderte Planung wurde dem Technischen Ausschuss am 20. Oktober 2016 nochmals vorgestellt, einstimmig beschlossen und die Verwaltung beauftragt die Ausschreibung der erforderlichen Arbeiten durchzuführen.

Die Baumaßnahme wird in mehreren Bauabschnitten ausgeführt, da eine Befahrung von Anliegern während der Bauausführung weitestgehend zu gewährleisten ist. Die im Rahmen des Zwischenausbaus hergestellten Rundborde, sowie die öffentlichen Verkehrsflächen begrenzenden teils vorhandenen Tiefborde bleiben lagemäßig erhalten. Beschädigte Bordsteine werden erneuert. Im Bereich der Mittelinsel der Wendeanlage in der „Unteren Strut“ sind die Hochborde stark beschädigt und werden auf dem beschädigten Abschnitt erneuert.

Als Baubeginn für die Fertigstellungsarbeiten ist Mitte März 2017 vorgesehen, das Bauende ist auf Mitte Oktober 2017 terminiert.

...

Das Büro Zink Ingenieure, Lauf hat die Arbeiten am 29.10.2016 öffentlich ausgeschrieben. Insgesamt elf Firmen haben die Angebotsunterlagen angefordert. Bei der Angebotseröffnung am 22.11.2016 lagen acht Angebote vor. Das Büro Zink Ingenieure hat die rechnerische, technische und wirtschaftliche Prüfung der Angebote vorgenommen.

Alle Angebote konnten gewertet werden. Eine Firma gewährte einen Preisnachlass ohne Bedingungen und hat ein Technisches Nebenangebot abgegeben, welches nicht gewertet wurde. Nach abschließender Prüfung hat die Firma Grötz GmbH & Co KG, Gaggenau mit einer Gesamtsumme von brutto 592.044,21 € das wirtschaftlichste Angebot abgegeben. Die Summe liegt unter dem kalkulierten Kostenrahmen.

Die Kostenberechnung der Stadt Bühl beläuft sich auf 797.154,82 €, sie ist mit den marktüblichen Preisen vergleichbarer Maßnahmen bepreist. Wie aus der Angebotsübersicht abzulesen ist, hat die Firma Grötz GmbH & Co. KG, Gaggenau ein sehr günstiges Angebot eingereicht. Dabei haben sich sicherlich der frühzeitige Ausschreibungstermin und der Baubeginn im März 2017, preismindernd auf das Angebot ausgewirkt, da sich die Firmen für das kommende Frühjahr Aufträge sichern möchten.

Für die Fertigstellung Gewerbegebiet „Bußmatten“ ist für 2016 eine Verpflichtungsermächtigung (VE) mit 800.000 € unter dem Investitionsauftrag I54105134450 veranschlagt. Für das Gewerbegebiet „Untere Strut“ steht unter der I54105134460, eine VE mit 190.000 €. Die Abwicklung und Finanzierung erfolgt dann im Haushalt 2017.

Die Verwaltung schlägt dem Gemeinderat vor, der Firma Grötz GmbH & Co. KG, Gaggenau den Auftrag zu erteilen.

## II. Beschlussvorschlag:

Die Firma Grötz GmbH & Co. KG, Gaggenau erhält den Auftrag für die Straßenbauarbeiten zum Gesamtpreis von brutto 592.044,21 €.

Beratungsergebnis Abstimmung/Wahl			laut Beschlussvorschlag	Abweichender Beschluss
Ja	Nein	Enthalten		